

Vorwort	8
1 Inklusion in der Kita	12
1.1 Was bedeutet Inklusion?	12
Der Unterschied zwischen Integration und Inklusion	12
Inklusion von Anfang an	15
1.2 Wie Kitas Inklusion verwirklichen	17
Verschiedene Kitas – gemeinsame Schwerpunkte	17
Unterschiedliche Voraussetzungen, gemeinsame Anliegen	19
Vielfalt braucht ein weitgespanntes Netz	20
Unerschöpfliche Vielfalt im Tagesablauf	22
Kontaktgestaltung in der inklusiven Arbeit mit Kleinstkindern	24
Wie Kinder Inklusion verwirklichen	26
Wie Familien mitwirken	28
Wie Mitarbeiterinnen Inklusion für sich wahrnehmen	29
1.3 Welche Rolle spielt die Weiterbildung?	31
Befürchtungen und Widerstände überwinden	32
Die Auseinandersetzung mit dem „Anders-Sein“	34
Die Entwicklung Interkultureller Kompetenz	35
Der Wunsch nach Fachwissen	37
Der Ansatz an den eigenen Stärken	40
2 Vielfalt in der Kindergruppe	42
2.1 Kuntay	42
Kuntay versteht und wird verstanden	43
Musik als Brücke zur Welt	45
Körpersignale als Bedeutungsträger	47
Kuntay fühlt sich gemocht und geschützt	49

2.2 Jocky macht Krach	52
Jocky fällt selten auf die Füße	53
Jocky sucht Kontakt auf seine Weise	54
Wenn die Sinne nicht zusammenarbeiten	56
Was Jocky gut tut und weiterbringt	57
Was Jocky ablehnt	60
Jockys Großvater traut sich	61
2.3 Jimmy sucht den Regenbogen	62
Jimmy möchte durchblicken	62
Jimmys Anfang war schwer	63
Jimmys Eltern – geschockt	64
Belastende Anfangsbedingungen	65
Jimmys Eltern – nicht mehr allein	67
Was Jimmy interessiert und weiterbringt	68
Jimmy experimentiert mit „innen“ und „außen“	69
Jimmy lernt durch Kontroversen	70
2.4 Marc spricht ohne Worte	75
Raus aus der Babyrolle	76
Wie Marc sich in seiner Welt bewegt	76
Die Welt be-greifen fällt schwer	77
Marc unterhält sich im Tonischen Dialog	77
Wenn Resonanz ausbleibt	82
2.5 Naala tanzt den Tag	83
Was die Kita für Naala bedeutet	85
2.6 Hamed zwischen den Welten	89
Hameds Eltern fühlen sich isoliert	89
Hamed braucht Kontakt als Widerstand	92
2.7 Pierre will's wissen	97
Auch Pierre hat besondere Lernbedürfnisse	98
Was Pierre guttut und weiterbringt	99
Ein Raumprogramm, das Vielfalt unterstützt	101

2.8 Milla hält alle in Bewegung	104
Milla als Stimmungsbarometer	105
Milla eckt an	107
Milla braucht Brücken und Struktur	109
Was Milla gut tut und weiterbringt	111
2.9 Maurice: In der Ruhe liegt die Kraft	112
Maurice – nicht zu müde zum Leben	114
3 Das Konzept der Frühförderung	117
3.1 Frühförderung als Komplexleistung	117
Interdisziplinäre Frühförderung	119
4 Sprachförderung bei den Jüngsten	125
4.1 Ansatzpunkte für die Sprachförderung	125
Sprachfördernde Potenziale finden und nutzen	126
Beobachten, beobachten, beobachten ...	127
Das eigene Sprachverhalten reflektieren	130
4.2 Arbeiten als Konsultationskita	132
Sprachliche Bildung mit dem Schwerpunkt „Bücher“	133
Aufmerksamkeit teilen – mit Sprache und Bildern	138
Resümee	139
Literatur	141